



Mitschrift des Vortrages am 5. 10. 2020
Teilnehmer: 43

GARTENPLANUNG im EIGENEN GARTEN

Von Gärtnermeister Martin MIKULITSCH, unterstützt von seiner Partnerin
Angelika PETSCHARNIG-KLIMBACHER,
beide Geschäftsführer der Firma NATURGARTEN in Feldkirchen

Innerhalb der Geschäftszeiten stehen beide gerne für Anfragen zum Thema
Gartenplanung zur Verfügung
office@naturgarten.at,
Tel. 0664 4065384

MEIN WUNSCHGARTEN

Welche Überlegungen stehen meist am Anfang:

- Was ist schon da?
- Wieviel darf es kosten?
- Wieviel Pflege muss aufgewendet werden?
- Was soll ich einpflanzen?
- Was werden die Nachbarn erwarten?

Grundlegende Überlegungen sind jedoch:

- ***Was möchten alle Hausbewohner in ihrem TRAUMGARTEN am liebsten machen.***
- Machen Sie das Beste aus dem Grundstück.
- Möglichst geringer Einsatz von Pflanzenschutzmitteln

Lassen Sie alle Hausbewohner sich bei ihrer Lieblingsbeschäftigung im Traumgarten zeichnen oder sogar ein Modell bauen!

Finden Sie Ihren Gartenstil:

- Ein formaler Garten
- Ein architektonischer Garten
- Ein minimalistischer Garten
- Ein Cottage Garten
- Ein Naturgarten

Ein formaler Garten:

- Symmetrie
- Klare Räume
- Exakt geschnittene Gehölze
- Regelmäßig geformte Beete
- Klinker, Naturstein, Kies



OBST- UND GARTENBAUVEREIN KLAGENFURT

Ein architektonischer Garten:

- Klare Linien und Formen
- Haus und Garten als Einheit
- Formgehölze und große Rasenflächen
- Hochwertige Materialien
- Sichtbeton und Edelstahl



Ein minimalistischer Garten:

- Reduziert auf das Wesentliche
- Funktional und pflegeleicht
- Klare geometrische Formen
- Geordnete Bepflanzung
- Wenige Arten und Sorten
- Schlichte Materialien



Ein Cottage Garten:

- Traditionell und ländlich
- Üppige, bunte Blütenpracht
- Wohnliche Gartenräume
- Klassische Materialien



Ein Naturgarten:

- Lebensraum für heimische Pflanzen und Tiere
- Vielfalt, Wildblumenwiesen und Säume
- Natürlich angelegte Wasserbereiche
- Materialien aus der Region



OBST- UND GARTENBAUVEREIN KLAGENFURT

DIE GOLDENEN REGELN DER GARTENGESTALTUNG:

- Einklang mit der Umgebung
- Beziehung zum Stil des Hauses
- Aktive und passive Elemente
- Verlauf der Jahreszeiten
- Geometrie
- Räume schaffen
- Verbindende Wege
- Harmonische Pflanzenkombinationen

- **Einklang mit der Umgebung:**
 - ⊗ Entwickeln Sie ein Gefühl für die Umgebung – was kann ich einfließen lassen, was ist noch vorhanden
 - ⊗ Nehmen Sie Stilelemente der Region auf
 - ⊗ Stellen Sie Blickbezüge zur Umgebung her
 - ⊗ Brechen Sie strenge Grenzen auf
 - ⊗ Gestalten Sie Ihren Vorgarten einladend

- **Beziehung zum Stil des Hauses:**
 - ⊗ Planen Sie Ihren Garten mit dem neuem Haus gemeinsam
 - ⊗ Übernehmen Sie Linien und Proportionen des Hauses in den Garten
 - ⊗ Achten Sie auf Blickbezüge vom Haus in den Garten
 - ⊗ Ziehen Sie den Stil und die Farben der Inneneinrichtung nach außen

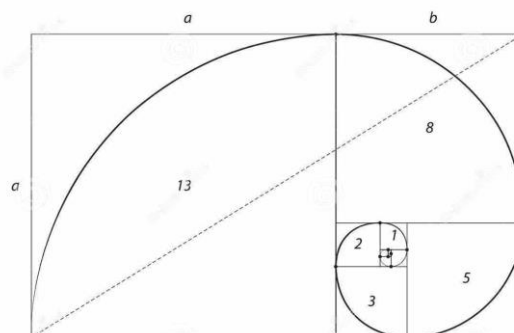
- **Aktive und passive Elemente:**
 - ⊗ Aktive Elemente sind Blumenbeete, passive Elemente sind ebene Flächen, Rasen
 - ⊗ Strenge und Leichtigkeit ausgewogen kombinieren
 - ⊗ Materialkontraste mit Räumen kombinieren

- **Verlauf der Jahreszeiten:**
 - ⊗ Gehölz nach Jahreslauf kombinieren
 - ⊗ Ein- und mehrjährige Pflanzen wählen
 - ⊗ Mit dem Sonnenstand arbeiten

- **Geometrie:**

Anordnung von Pflanzen, Begrenzungen, Kräuterspiralen nach

 - ⊗ dem Goldenen Schnitt (5:8)
 - ⊗ der Fibonacci-Reihe (1,2,3,5,8,13,21...)
 - ⊗ den Körpermaßen des Menschen



$$\frac{a}{b} = 1,618$$

OBST- UND GARTENBAUVEREIN KLAGENFURT

► Räume schaffen:

- ⊗ Nahes und Entferntes
- ⊗ Intensive Nutzung und extensive Nutzung
- ⊗ Raumteilung und Geländesprung
- ⊗ Vertikale und horizontale Elemente

► Verbindende Wege:

- ⊗ Gartenelemente verbinden
- ⊗ Wegen leiten durch die Räume
- ⊗ Materialwahl (Hauptwege, Nebenwege, Benützung im Winter)
- ⊗ Wegeführung, Wegbegrenzung

► Harmonische Pflanzenkombinationen:

- ⊗ Lebendige Farbpalette eines Gartens
- ⊗ Kulisseneffekt herstellen, klein vorne – groß hinten
- ⊗ Lebenszeit beachten
- ⊗ Heimische Pflanzen bevorzugen. Einen Teil des Gartens der Natur überlassen. Das Wasser soll nicht fehlen.
- ⊗ Mix aus Bäumen, Sträuchern, Hochstauden, einjährigen Beetstauden und Zwiebelpflanzen

